

TP/MI (Spiegel-Effektfarbe)

Lösemittel basierte Tampondruckfarbe, Einkomponentig

ANWENDUNG

Tampondruckfarbe für die Herstellung von Spiegeleffekten im Hinterglas-Druck auf transparente Substrate aus Polycarbonat (PC) und PMMA („Acrylglas“).

EIGENSCHAFTEN

- Die Tampondruckfarbe TP/MI ist Lösemittel basiert. Sie wird einkomponentig verarbeitet.
- TP/MI ist physikalisch trocknend.
- TP/MI ist in der Verarbeitung anspruchsvoll, da eine bestmögliche Ausbildung des Spiegeleffekts erzielt werden soll. Alle benötigten Werkzeuge (Spachteln, Farbtopfe, Klischee, Tampon etc.) sowie die Bedruckstoffoberfläche müssen vor Kontakt mit TP/MI penibel sauber sein. Verschmutzungen, Verunreinigungen mit anderen Farbtönen etc. können den Spiegeleffekt beeinträchtigen.
- Hinweis: Ein Spiegeleffekt kann nur im Hinterglas-Druck erzeugt werden!
- Hinweis: Drucke mit TP/MI sind relativ empfindlich gegen mechanische Belastungen. Es wird daher ein Überdruck mit Lack TP 249/E50 oder Schwarz TP 249/N50 empfohlen.
- Die Farbsorte TP/MI ist mit Schutzlackierung für den kurz- bis mittelfristigen Außeneinsatz geeignet.
- Hinweis: Auf Grund der besonderen Thematik werden Vorversuche dringend empfohlen!

FARBTONÜBERSICHT

- Spiegelsilber: TP/MI 79
- Sonderfarbtöne Gold, Kupfer, auf Anfrage.

PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

TP/MI enthält ein spezielles Silberpigment mit hoher Lichtechtheit.

Die Tampondruckfarbserie TP/MI ist auf dafür geeigneten Substraten mit Schutzlackierung für den kurz- bis mittelfristigen Außeneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN TAMPONDRUCK

- Die Tampondruckfarben der Serie TP/MI werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von Verdünner bzw. Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler) wird die Farbe druckfertig eingestellt.
- Die Farben sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

VERDÜNNER / VERZÖGERER

Die Farbe wird durch Zugabe von 10 bis 20 Gew.% Verdünner bzw. Verzögerer druckfertig eingestellt.

Der unter den örtlichen Verarbeitungsbedingungen am besten geeignete Verdünner sollte über Druckversuche ermittelt werden.

Häufig werden mit den milden Verdünnern VD 10, ggf. in Kombination mit dem schnellen Verzögerer XVH die besten Resultate erzielt. Als sehr langsamer Verzögerer steht TP/V zur Verfügung.

Alternativ können auch unsere Zusatzmittel A und B eingesetzt werden.

Es stehen zum Einstellen der TP/MI Farbe folgende Produkte zur Verfügung:

Verdünner:	<input checked="" type="checkbox"/> VD 10	Standardverdünner, mild
	<input type="checkbox"/> Zusatzmittel B	Schneller Verdünner, gute Lösekraft
	<input type="checkbox"/> Zusatzmittel A	Standardverdünner, gute Lösekraft
Verzögerer:	<input type="checkbox"/> XVH	Schneller Verzögerer, mild
	<input type="checkbox"/> TP/V	Sehr langsamer Verzögerer, mild

■ = Bevorzugt ○ = Bei Bedarf

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL

Nicht vorgesehen.

ÜBERLACKIERUNG

Auf Grund der geringen mechanischen Belastbarkeit von Drucken mit TP/MI wird ein schützender Überdruck mit Lack TP 249/E50 oder Schwarz TP 249/N50 empfohlen.

FARBTROCKNUNG

TP/MI Tampondruckfarben trocknen physikalisch, d.h. durch Verdunsten der Lösemittel.

Die Art der Farbtrocknung hat wesentlichen Einfluss auf die Ausbildung des Spiegeleffekts.

Es wird eine Trocknung der Drucke mit Anblasen durch Kaltluft (Raumluft) empfohlen.

Die vollständige Durchtrocknung kann bis zu 30 Minuten betragen.

Beständigkeitsprüfungen

Beständigkeitsprüfungen sind immer erst nach vollständiger Durchtrocknung der gedruckten Farbschicht durchzuführen.

KLISCHEE

Alle gängigen Klischeetypen (Polymer, Dünnstahl, Dickstahl, Keramik) sind für die Verarbeitung von TP/MI geeignet.

REINIGUNG

Klischees, Farbtöpfe und Werkzeugen lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS, URS 3 oder Verdünner VD 40 von Farbresten reinigen.

VERPACKUNG

Die Tampondruckfarben TP/MI werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Farben der Farbsorte TP/MI sind in der Regel 3 Jahre ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebilde haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils auf dem Dosenetikett ablesbar.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind. Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für Tampondruck HM
Broschüren: Tampondruckfarben
Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

FARB TÖNE

STANDARDFARBTON	
Spiegelsilber	TP/MI 79

Ausarbeitung von Sondertönen (Gold, Kupfer) auf Anfrage

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Mai 2017 - Version B1

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>